

Befragung regionaler Prädikatsträger



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Befragung der regionalen Prädikatsträger

Ziele: Resümee ziehen
Anregungen für die Weiterentwicklung der Kampagne erhalten.

Umsetzung: Online-Befragung – Fragebogen angelehnt an Evaluationsfragebogen aus dem Jahr 2008

Befragungszeitraum: August-September 2021

Zielgruppe: alle 27 regionalen Prädikatsträger, die zu dem Zeitpunkt das Prädikat mindestens einmal erhalten hatten.

Rücklauf: 82% (22 zurückgesandte Fragebögen)

Inhalte: Zu den Prädikats-Komponenten auf Bundesebene:
Selbstbewertungsinstrument, Bewertungsverfahren, Prädikatsverleihung

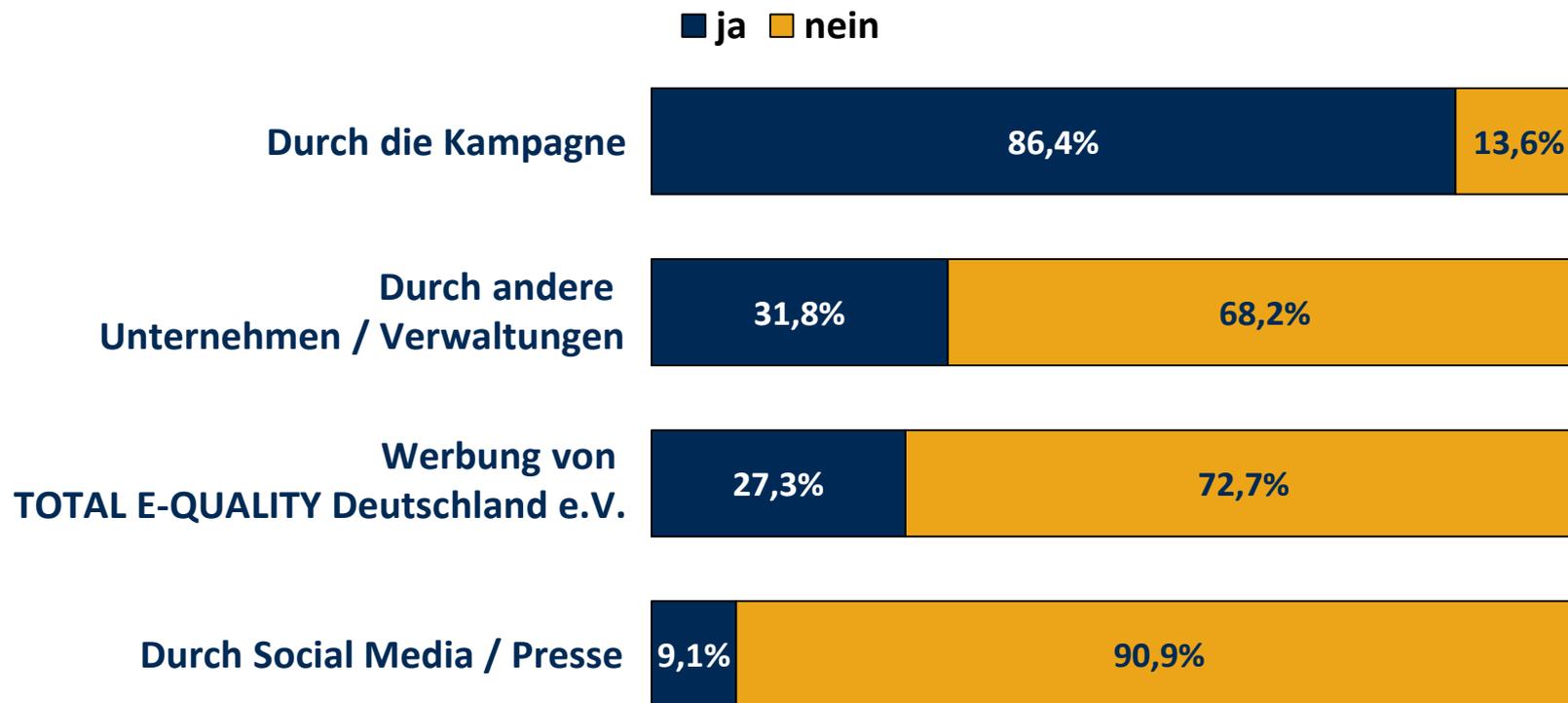
Nutzen des Prädikates für die Organisation

Die Kampagne „TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr“



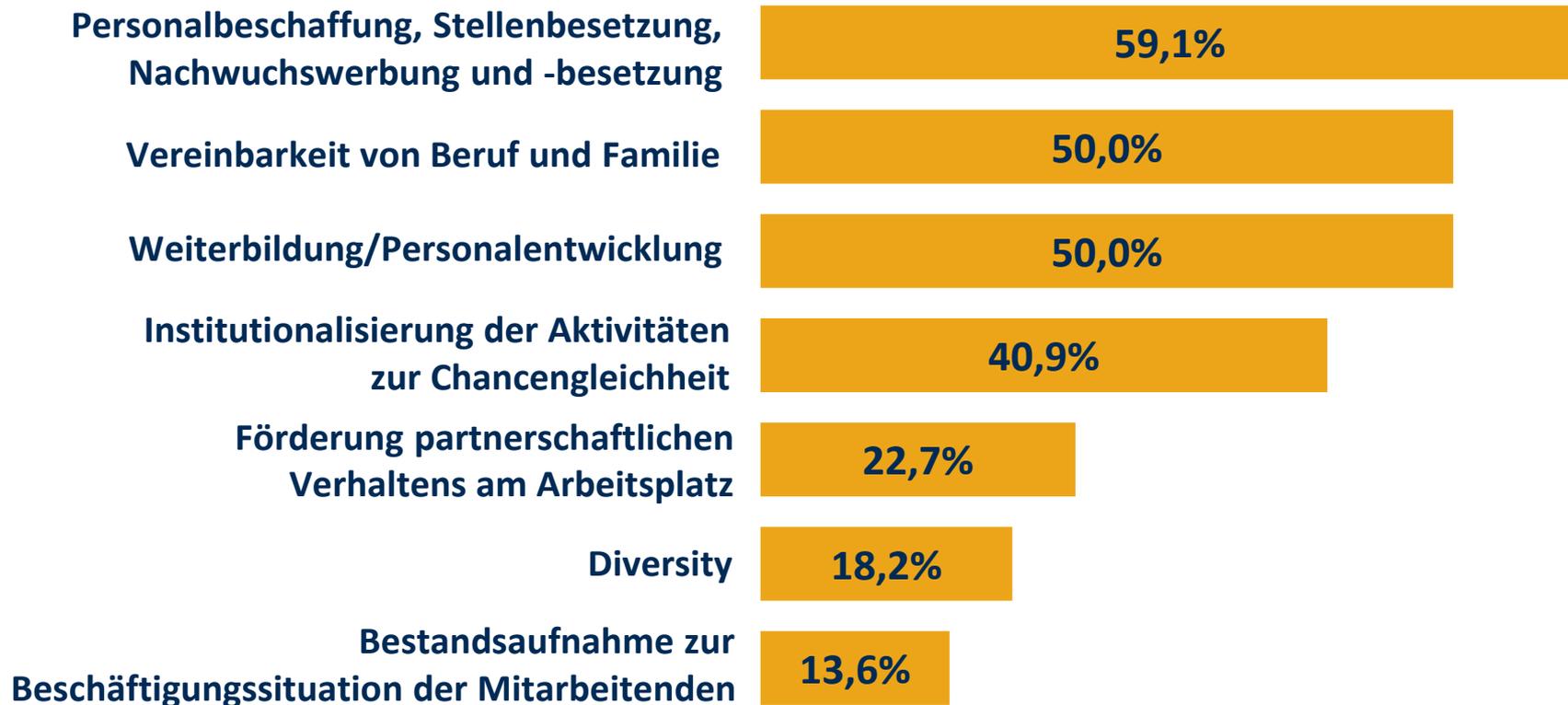
TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Auf welchem Weg haben Sie von Total E-Quality erfahren?



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Welche der Aktionsbereiche sind für die Unternehmen der Region die drei wichtigsten?



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Was hat Sie dazu bewogen, sich um das Prädikat zu bewerben?

■ voll zutreffend □ zutreffend ■ teils teils ■ nicht zutreffend ■ gar nicht zutreffend

Wir wollten uns durch unsere Aktivitäten zur Chancengleichheit als attraktiver Arbeitgeber darstellen.



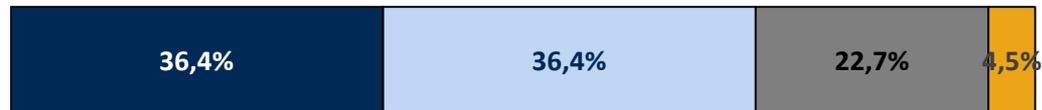
Die Kampagne „TEQ in der Metropole Ruhr“ hat uns überzeugt.



Die Teilnahme am Prädikatsverfahren soll den Beschäftigten zeigen, dass sich unser Unternehmen / unsere Verwaltung für Chancengleichheit einsetzt.



Die Mitarbeitenden/Führungskräfte sollten sich mit den Chancengleichheitsthemen auseinandersetzen.

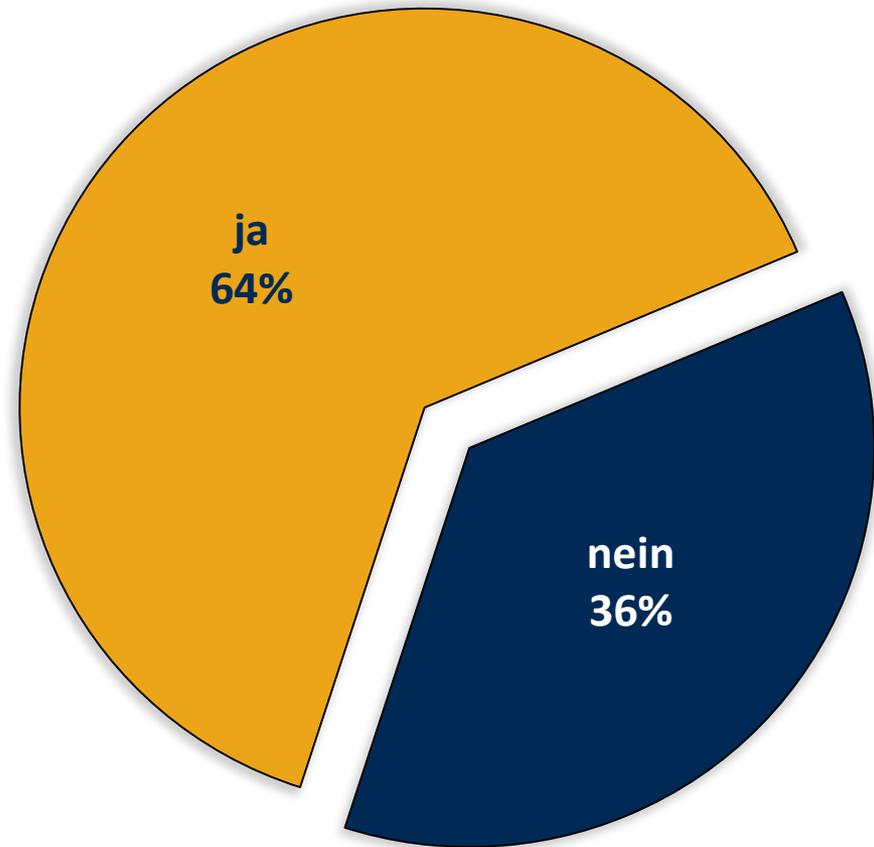


Wir wollten Impulse zur Verbesserung unserer Gleichstellungspolitik erhalten.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Haben Sie während des Bewerbungsprozesses Anstöße zu weiteren Verfahren zur Verbesserung der Situation von Frauen in Ihrer Organisation bekommen?



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Wie sehr haben Ihre Maßnahmen zu mehr Chancengleichheit in Ihrer Organisation nachfolgende Effekte/Zielsetzungen erreicht?

■ (voll) zutreffend ■ teils teils ■ (überhaupt) nicht zutreffend

Sensibilisierung der Führungskräfte für das Thema Gleichstellung.

81,8%

18,2%

Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen.

68,2%

22,7%

9,1%

Gleichstellungspolitik ist Bestandteil des Qualitätsmanagements/Controllings geworden.

63,6%

13,6%

22,7%

Der Bereich „Personalentwicklung“ hat sich im Zuge der Gleichstellungspolitik verbessert.

54,5%

36,4%

9,1%

Es konnten Schwächen im Bereich Gleichstellung der Geschlechter festgestellt werden.

45,5%

31,8%

22,7%



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Welche Auswirkungen hat die Tatsache, dass Sie Prädikatsträger sind, auf Ihr Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit?

■ (voll) zutreffend ■ teils teils ■ (überhaupt) nicht zutreffend

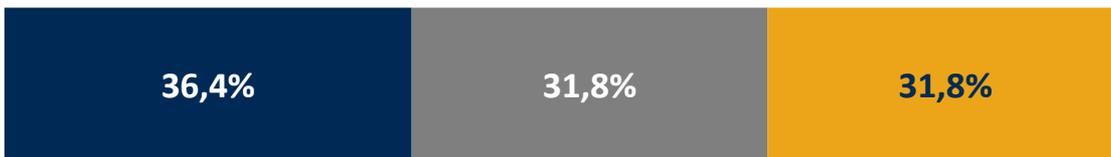
Das Prädikat ist für uns ein wichtiger PR-Faktor geworden



Das Prädikat hat unser Ansehen in der Öffentlichkeit gesteigert.



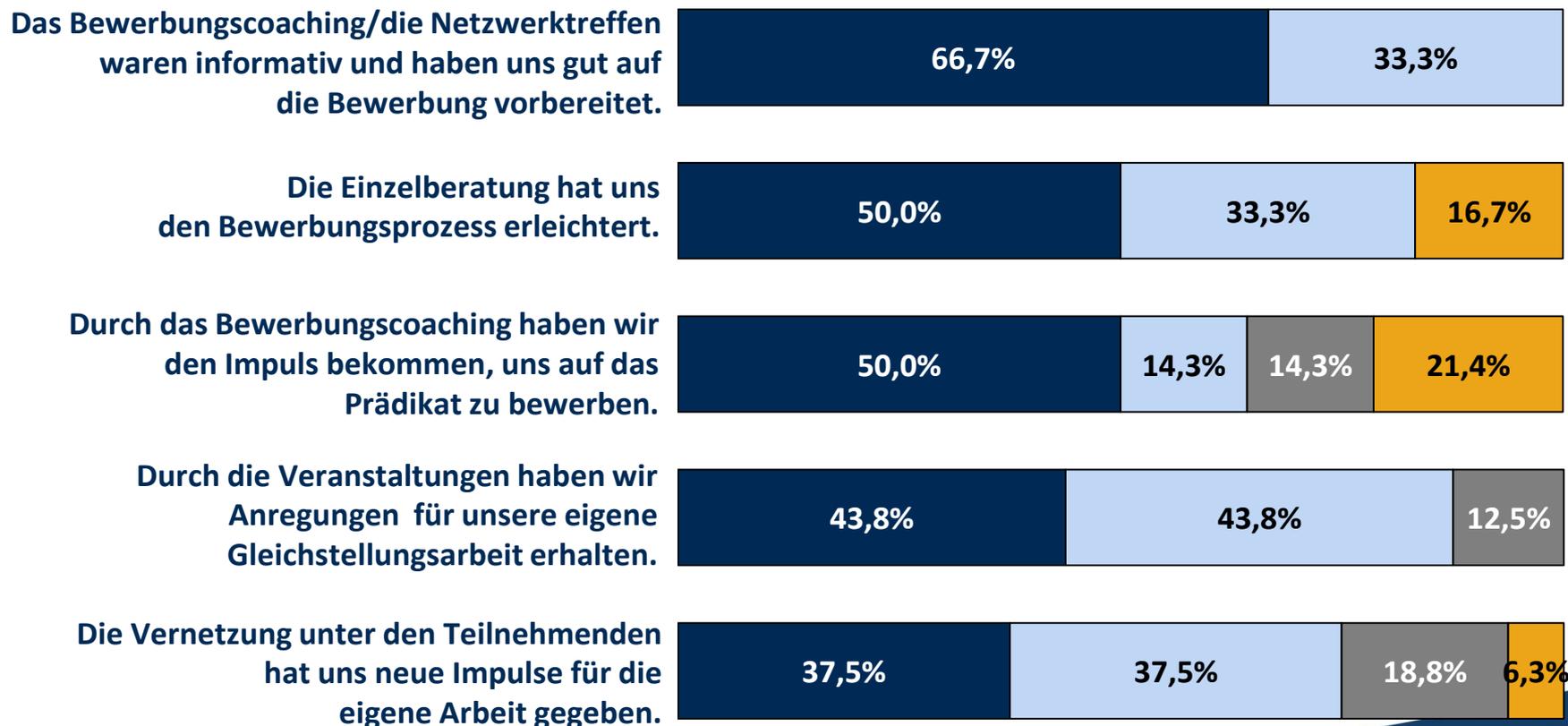
Wir wurden bei Neueinstellungen auf das Prädikat angesprochen.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Sofern Sie an Angeboten der TEQ-Kampagne teilgenommen haben, wie bewerten Sie diese?

■ voll zutreffend □ zutreffend ■ teils teils ■ nicht zutreffend ■ überhaupt nicht zutreffend



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Sofern Sie bereits mit zu einer Prädikatsverleihung gefahren sind, wie bewerten Sie folgende Aspekte?

■ voll zutreffend □ zutreffend ■ teils teils ■ nicht zutreffend ■ überhaupt nicht zutreffend

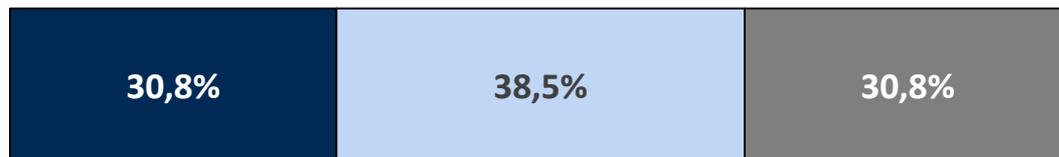
Bei dem Erhalt des Prädikates empfanden wir es als positiv, dass viele aus der Region dabei waren und ihre Anerkennung durch ihren Beifall zum Ausdruck gebracht haben.



Das Rahmenprogramm, welches durch die Kampagne „TEQ in der Metropole Ruhr“ angeboten wurde, hat uns gut gefallen.



Durch die Kampagne ist unsere Prädikatsträgerschaft in der Region vermutlich bekannter geworden, als ohne die Kampagne.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Sofern Sie bereits mit uns zu einer Prädikatsverleihung gefahren sind, wie bewerten Sie die Fahrten zum Ort der Prädikatsvergabe?

■ voll zutreffend □ zutreffend ■ teils teils ■ nicht zutreffend ■ überhaupt nicht zutreffend

Die Vernetzung zwischen den regionalen Prädikatsträger*innen wurde gefördert.



Das Zusammengehörigkeitsgefühl der regionalen Prädikatsträger*innen wurde gestärkt.



Die Fahrten haben uns Anregungen für die eigene Gleichstellungsarbeit gegeben.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

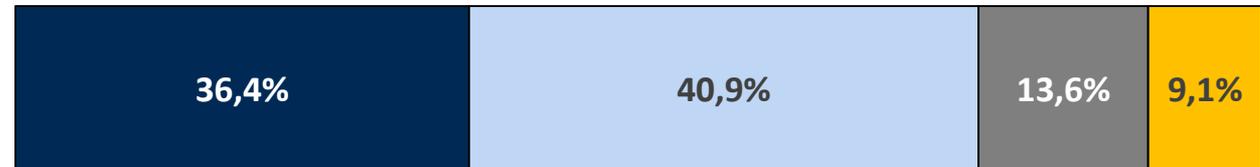
Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aspekte der Kampagne „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“?

■ sehr wichtig □ wichtig ■ teils/teils ■ nicht wichtig ■ überhaupt nicht wichtig

Die individuelle Beratung.



Die Bewerbungscoaching-Veranstaltungen.

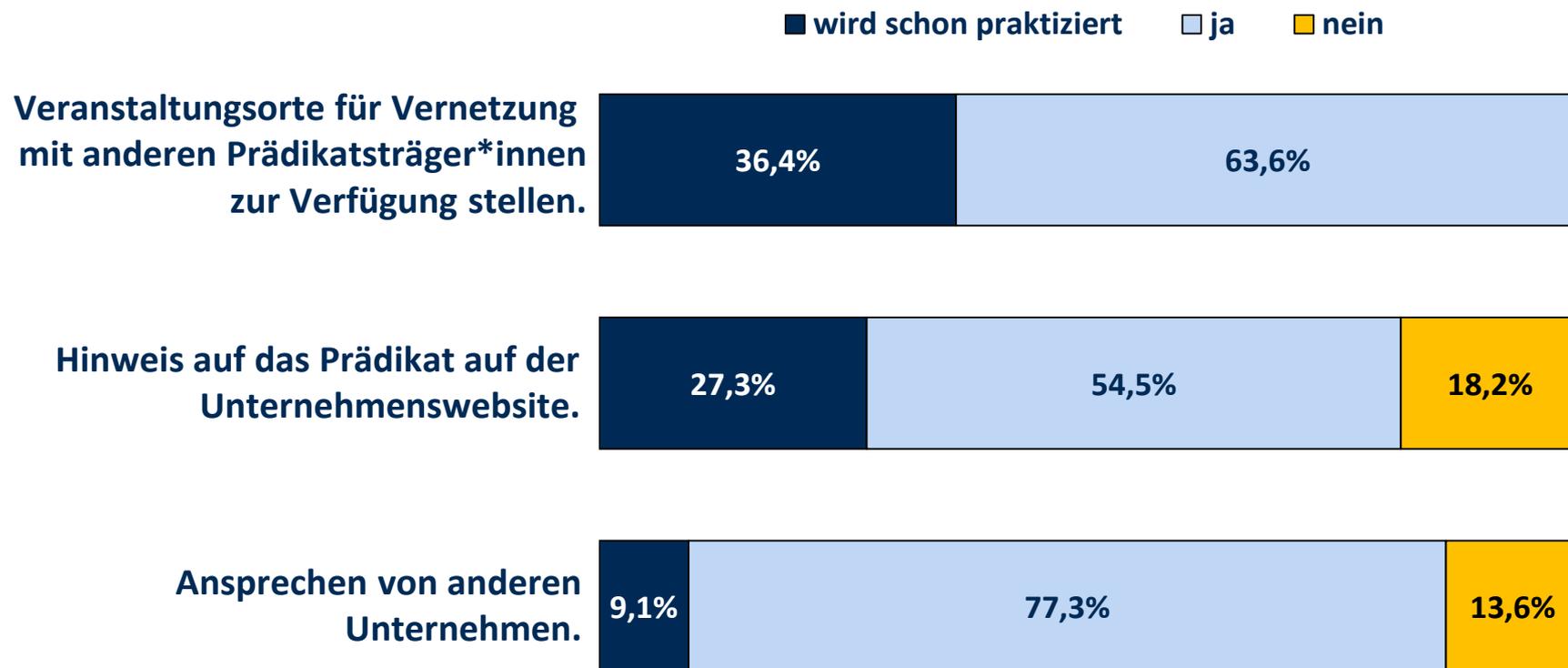


Die gemeinsame Fahrt zur Prädikatsverleihung.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Um Total E-Quality noch weiter in der Metropole Ruhr bekannt zu machen, was wären Sie bereit, dafür einzubringen, bzw. was wird schon von Ihnen praktiziert?



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Was würden Sie unserer Kampagne „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“ mit auf dem Weg geben?

Informations- / Vernetzungsveranstaltungen und individuelle Beratungen

- Diese Veranstaltungen sind wichtiges Fundament der Kampagne!
- Stärkere Einbindung der Prädikatsträger*innen, die sich erst zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf das Prädikat bewerben müssen.
 - Z.B. Veranstaltungen, ausschließlich zum Erfahrungsaustausch von Good-Practice sowie zur Vernetzung.

Fahrten zu den Prädikatsverleihungen

- Die Fahrten inkl. Rahmenprogramm und Vernetzungsmöglichkeiten sollten auf jeden Fall wieder aufgenommen werden, sobald Corona es zulässt.
 - **Save the Date!! 25. Oktober 2022: Prädikatsverleihung in Erfurt!**
- Die Fahrten noch stärker in der Öffentlichkeit bekannt machen.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Was würden Sie unserer Kampagne

„Total E-Quality in der Metropole Ruhr“ mit auf dem Weg geben?

Bekanntheitsgrad und Öffentlichkeitsarbeit

- **Zentrales Ergebnis der Befragung: Öffentlichkeitsarbeit verstärken!**
Einrichtung einer Task-Force aus interessierten Prädikatsträger*innen und den Initiatorinnen der Kampagne, zur Entwicklung einer gezielten Strategie
 - Verstärkte Nutzung von Social-Media-Kanälen.
 - Systematische Einbindung von Multiplikator*innen wie IHK und HWK, Unternehmensverbände, Jobcenter etc.
- Stärkere Bewerbung der Veranstaltungen über Multiplikator*innen und weitere einflussreiche Kanäle
- Stärkere Einbindung aktueller Prädikatsträger*innen, z.B. als „Role Models“ bzw. Good Practice Beispiele, für die Erstellung von Werbematerialien und im Rahmen von Vernetzungsaktivitäten.



TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr

Was würden Sie unserer Kampagne „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“ mit auf dem Weg geben?

Bekanntheitsgrad und Öffentlichkeitsarbeit

- **Aufbau eines eigenen regionalen Portals**
 - Verlinkung zu TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.
 - Ausführlichere Präsentation der einzelnen Prädikatsträger*innen der Region
 - Darstellung des Beratungsangebotes der Kampagne
- **Organisation von Besuchen von TEQ-Unternehmen/Kommunen**
 - Gelegenheit des Gastgebers / der Gastgeberin, die eigene Gleichstellungspolitik vorzustellen.
 - Gäste wären Personalverantwortliche anderer Unternehmen, sowie Multiplikator*innen aus der Region.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund**

